**11. b) Gemeinsames Aufmaß nach Kündigung eines Pauschalpreisvertrages**

**Einschreiben-Rückschein**

Peter Müller

Meisterstraße 17

Neuwied

Datum: ………………

Bauvorhaben Schillerstraße 17

Bauvertrag vom …………………

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Müller,

Sie haben den mit uns abgeschlossenen Bauvertrag nach § 8 Abs. 3 VOB/B gekündigt. Einer solchen Kündigung widersprechen wir ausdrücklich, weil wir mit der Ausführung unserer Bauleistungen/Mängelbeseitigungsarbeiten nicht in Verzug sind.

Da Sie durch Ihre Erklärung allerdings zum Ausdruck bringen, dass Sie an einer Fortführung unserer Leistungen nicht mehr interessiert sind und den Bauvertrag damit gemäß § 8 Abs. 1 VOB/B gekündigt haben, sind wir verpflichtet, die bis zum Kündigungszeitpunkt erbrachten Leistungen prüfbar abzurechnen. Hierfür ist die Erstellung eines gemeinsamen Aufmaßes erforderlich (§ 8 Abs. 7 VOB/B).

Wir schlagen für die Erstellung des Aufmaßes folgende Termine vor:

***(zwei Alternativtermine angeben)***

und bitten um eine kurze schriftliche Bestätigung bzw. Benennung von Alternativterminen, falls die von uns bestimmten Termine nicht in Betracht kommen sollten. Hierfür setzen wir Ihnen eine Frist bis zum

**…..**

Gleichzeitig verlangen wir die Abnahme der von uns bis zum Kündigungszeitpunkt erbrachten Leistungen, die gemeinsam mit dem Aufmaß erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen